



Arbeitskreis für Arbeitssicherheit in Hamburg

Gesundheit im Betrieb – Chancen der Zusammenarbeit

**Mittwoch, 4. Februar 2015
Grand Elysée Hotel Hamburg**

→ www.ak-hamburg.net



MITGLIEDER

AGA Unternehmensverband e. V.
AOK Rheinland/Hamburg
Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg:
· Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
· Amt für Arbeitsschutz
· Amt für Verbraucherschutz
· Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin
Behörde für Inneres und Sport – Feuerwehr
Personalamt, Arbeitsmedizinischer Dienst
Universität Hamburg, Abteilung 9 Arbeitssicherheit & Umwelt
Beratungsstelle Arbeit und Gesundheit
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft
Berufsgenossenschaft Handel und Waren-distribution
Berufsgenossenschaft Holz und Metall
Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe
Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Nordwest
Deutscher Gewerkschaftsbund Hamburg
Eisenbahn-Unfallkasse
Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH
Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.
Hamburger Institut für Berufliche Bildung
Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen e. V.
Handelskammer Hamburg
Handwerkskammer Hamburg
Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord
Norddeutscher Rundfunk
NORDMETALL e. V.
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Unfallkasse Nord
Unfallkasse Post und Telekom
VDE Region Nord e. V.
Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V. LV Hamburg
Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz b. d. Arbeit e. V.
Verein Deutscher Revisions-Ingenieure e. V.
Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg u. Schl.-Hol. e. V.
Verkehrsakademie Nord GmbH
Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)

Stand: 11/2014

ARBEITSKREIS

Aktivitäten

Der Arbeitskreis fördert seit 1972 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Hamburger Unternehmen. Getragen wird er von Verbänden und Vereinen, Organisationen, Behörden und Institutionen mit öffentlich-rechtlichem Charakter, die auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes tätig sind.

Weitere Informationen und alle Mitglieder finden Sie unter:
→ www.ak-hamburg.net

Adressaten

Die jährlich stattfindende Vortragsveranstaltung wendet sich speziell an kleine und mittelständische Unternehmen aus Hamburg und Umgebung. Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen sowie Fachleute im Arbeitsschutz sind eingeladen, sich an diesem Tag über aktuelle Entwicklungen zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu informieren.

Organisation

Vorsitz: Präses der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Geschäftsführung: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Hamburg

Koordination: BGW und Pertsch Kommunikation – Agentur für Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt

Arbeitskreis für Arbeitssicherheit in Hamburg
c/o Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
Abt. Präventionskoordination
Frau Carola Brennert
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg
Tel.: (040) 202 07 - 48 74
Fax: (040) 202 07 - 48 72
E-Mail: akasi@bgw-online.de

ANTWORT

Bitte schicken Sie uns diese Karte per Fax (040) 202 07 - 48 72 oder ausreichend frankiert per Post bis zum 19. Januar 2015 zurück.

Antwort

Arbeitskreis für Arbeitssicherheit in Hamburg
c/o Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
Abt. Präventionskoordination
z. Hd. Frau Carola Brennert
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg

Bitte als Postkarte mit 0,45 € frankieren.

EINLADUNG

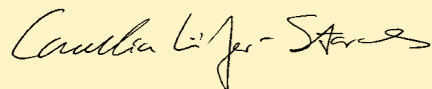
Sehr geehrte Damen und Herren,

betriebliche Arbeit lässt sich vielfältig gesund gestalten. Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe wollen wir uns genauer damit beschäftigen, wie Unternehmen das Thema Gesundheit verankern – speziell die betriebsärztliche Betreuung und die arbeitsmedizinische Vorsorge. Neue Verordnungen sorgen für mehr Qualität und Flexibilität, gerade in der Zusammenarbeit von Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt/-ärztin. Bei der konkreten Ausgestaltung im Alltag zeigen sich jedoch auch Unsicherheiten, die wir aufgreifen wollen.

Im einführenden Teil machen wir Sie zunächst mit wesentlichen Grundzügen bzw. Auswirkungen der arbeitsmedizinischen Vorsorge vertraut und werfen einen Blick auf aktuelle Forschungsergebnisse sowie zukünftige Aufgabenstellungen. Im Praxisteil erwarten Sie zwei interessante Erfahrungsberichte mittelständischer Unternehmen, die jeweils über das gemeinsame Vorgehen bei der Umsetzung der Novellierungen informieren.

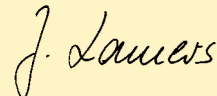
Im Expertengespräch gehen wir der Frage nach, welche Anforderungen Arbeitgeber/-innen und Arbeitsschutzakteure heute zu erfüllen haben und welchen Spielraum sie bei der Ausgestaltung von Vorschriften nutzen können. Im Namen des Arbeitskreises für Arbeitssicherheit in Hamburg laden wir Sie herzlich ein mitzudiskutieren.

Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks



Präsidentin der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Jutta Lamers



Leiterin Prävention der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

PROGRAMMABLAUF

- 12.00 Beginn mit Begrüßungskaffee**
Besuch der Fachaussstellung im Foyer mit Ständen der ArbeitsschutzPartnerschaft sowie zahlreichen weiteren Ausstellern
- 13.00 Begrüßung**
Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg)
- 13.20 Vortrag 1: Die Novellierung der ArbMedVV – eine Befragung unter Betriebsärztinnen und Betriebsärzten**
Dr. Johanna Stranzinger (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege)
- 13.55 Vortrag 2: Arbeitswelt im Wandel – Herausforderungen für die Arbeitsmedizin**
Prof. Dr. Volker Harth (Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin)
- 14.30 Kaffeepause**
Besuch der Fachaussstellung
- 15.20 Im Dialog: „Neue Vorschriften – mehr Sicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb?“**
Ein Expertengespräch mit: Dr. Sabine Müller-Bagehl (Amt für Arbeitsschutz), Christian Reinke (BGW), Ulrich Stöcker (VDBW), Dr. Ulrike Swida (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz)
- 16.05 Praxisbeispiel 1: Arbeitsschutz im Betrieb: Ein Erfahrungsbericht zur DGUV Vorschrift 2**
Andreas Reich, Dr. Heiko Thoms (Lehmann & Voss & Co. KG)
- 16.40 Praxisbeispiel 2: Umsetzung der ArbMedVV – Vorgehensweise und Betriebsvereinbarung**
Bernd Godenschwege, Wolfgang Hubenthal (FFG Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH)
- 17.15 Abschluss und Verabschiedung**
Jutta Lamers (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege)
- Moderation: Claudia Schröder (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege)

ORGANISATORISCHES

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **19. Januar 2015** mit beigefügter Karte per Fax (040/20 20 7-4872) oder per Post an oder registrieren Sie sich online: → www.ak-hamburg.net.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro (Endpreis) inklusive Tagungsgetränken. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie Ihre Teilnahmebestätigung mit der Rechnung.

Veranstaltungsort

Grand Elysée Hotel Hamburg,
Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg

Anfahrt:

... mit Zug/S-Bahn: Bahnhof Hamburg-Dammtor

... mit ÖPNV: Station Stephansplatz (U-Bahn)

... mit dem Auto: Tiefgarage mit 450 Plätzen (kostenpflichtig)

Eine Beschreibung finden Sie hier:

→ www.grand-elysee.com/hotel_innenstadt_hamburg

Fort- und Weiterbildung

Die Vortragsveranstaltung ist als berufliche Fortbildung geeignet. Sie wird voraussichtlich bewertet:

- mit zwei VDSI-Weiterbildungspunkten,
- mit fünf Fortbildungspunkten der Ärztekammer Hamburg,
- als Schulungs- und Bildungsveranstaltung, gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG für Betriebsratsmitglieder (Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration).

Hinweise

Die Handouts der Vorträge finden Sie zeitnah zur Veranstaltung auf unserer Homepage.

Zur Dokumentation wird ein Fotograf journalistische Bildaufnahmen auf der Veranstaltung machen. Diese Aufnahmen können in Publikationen oder im Rahmen der Berichterstattung in anderen Medien veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, möglicherweise in diesem Zusammenhang abgebildet zu werden.

ANMELDUNG

Ausgefüllt bitte bis zum **19. Januar 2015** zurücksenden.
Für weitere Anmeldungen bitte diese Vorlage kopieren.

Hiermit melde ich mich verbindlich (Teilnahmegebühr: 80 Euro) für die 28. Vortragsveranstaltung des Arbeitskreises für Arbeitssicherheit in Hamburg am 4. Februar 2015 im Grand Elysée Hotel Hamburg an:

.....

Vorname

.....

Akadem. Titel

Nachname

.....

Unternehmen/Betrieb/Institution

.....

Abteilung/Bereich

.....

Straße Hausnummer/Postfach

.....

Postleitzahl, Ort

.....

Telefon

.....

E-Mail

.....

Funktion im Unternehmen*

.....

Größe des Betriebs (Anzahl der Beschäftigten)*

<10 11–50 51–250 251–500 >500

* freiwillige Angaben!

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

Bitte hier abtrennen!